



Gepflegt Wohnen
und Leben *in der*
Kölner Südstadt

Clara-Elisen-Stift
zu Köln

EVANGELISCHES
ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Älteste Kölner
Stiftung:
das Clara-Elisen-Stift zu Köln



Ein Hingucker im evan-
gelischen Stift: Clara und
Elise in jungen Jahren

Carl Joest und seine Frau
Mathilde stifteten im Jahr
1870 ein Alten- und Pfl-
egeheim zum Andenken an
ihre Töchter Clara und
Elise, die im jugendlichen
Alter von 14 und 19 Jahren
während einer Bildungs-
reise in Frankreich ums
Leben kamen. Die Schen-
kung ging an die Evangeli-
sche Gemeinde Köln.



Die Porträts von Clara Joest zieren das Foyer mit Cafeteria im Clara-Elisen-Stift.

In der Kölner Südstadt gelegen, ist das Clara-Elisen-Stift heute ein modernes Senioren- und Pflegeheim. Inmitten einer grünen Oase leben dort 83 Bewohner in Einzelzimmern. Alle Zimmer verfügen über Dusche/WC, Notruf, Telefon, Fernsehen und einen Internetanschluss. Sie sind barrierefrei und behindertengerecht und erfüllen so moderne Standards. Die hauseigene



Küche bietet täglich mehrere Gerichte in Menüform an, daneben ist ein unterschiedliches Maß an Selbstversorgung möglich.

Das evangelische Senioren- und Pflegeheim ist Mitglied im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland. Damit erfüllt das Clara-Elisen-Stift als Einrichtung der Altenhilfe zu seinem Teil heute Aufgaben evangelischer Gemeindediakonie.

Kontakt/Information:
Clara-Elisen-Stift zu Köln
Kartäuserwall 26
50678 Köln
Telefon: 02 21/ 33 60 2-0
Telefax: 02 21/ 32 20 41

E-Mail: post@clara-elisen-stift-koeln.de
Internet: www.clara-elisen-stift-koeln.de



Bernd Zeller
Einrichtungsleitung

**Clara-Elisen-Stift
zu Köln**

EVANGELISCHES
ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Das Clara-Elisen-Stift hält Verbindungen zur Lebensgeschichte der Bewohner



Sechs verschiedene Hausgemeinschaften mit jeweils 12 bis 14 Personen nutzen gemeinsam eine Küche und einen Wohnraum. Eine dieser Hausgemeinschaften ist speziell für junge Senioren unter 70 Jahren, eine weitere für demenziell Erkrankte, die besonders den angrenzenden Sinnesgarten zu schätzen wissen.



Bindungen entstehen auch unter den Bewohnerinnen und Bewohnern

Das Clara-Elisen-Stift hält Verbindungen am Leben: zur Lebensgeschichte der Bewohner, indem sie ihre Zimmer mit eigenen Möbel einrichten können. Zur Nachbarschaft, indem das Stift gute Kontakte zur Kirchengemeinde, zum Kindergarten und zu den Schulen unterhält.



Feiern gehört zum Leben. Auch im Clara-Elisen-Stift

Die jahreszeitlichen Feste wie Karneval, Ostern, Sommerfest, Advent- und Weihnachtsfeier stehen

fest im Programm und sorgen für Abwechslung. Auf Wunsch werden auch Geburtstage groß gefeiert!



Behüteter Ort für die Gestaltung des Lebensabends

Selbstständigkeit und gewachsene Persönlichkeit sollen lange erhalten bleiben



Nahezu 60 Prozent der Mitarbeitenden in der Pflege sind ausgebildete Fachkräfte. Ein Sozialer Dienst bietet Begleitung an, fördert die Gemeinschaft und erleichtert vor allem die Integration.

Ziel ihrer Arbeit ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern im Clara-Elisen-Stift einen behüteten Ort für die Gestaltung ihres Lebensabends zu bieten. Ausgehend von dem christlichen Menschenbild und unter Berücksichtigung der Biographie und der Lebenserfahrung eines jeden Einzelnen, versuchen sie, die Selbstständigkeit und Eigenheit eines jeden Bewohners wiederherzustellen, zu fördern und so lange wie möglich zu erhalten.



Kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Gottesdienste, Bingo und Ausflüge gibt es ebenso wie Kunsttherapie, Gymnastik, Sinnesschulung, Herrenrunde und Singkreis als Gruppenangebote, abends und auch am Wochenende. Daneben werden die Bewohner regelmäßig auch einzeln betreut.

Laut Satzung dient der Zweck der Stiftung dazu, „alte, hilflose und unheil-

bar kranke Glieder der evangelischen Gemeinde der Stadt Köln“ aufzunehmen und zu versorgen. Heute wird diese Arbeit noch zusätzlich unterstützt durch die regelmäßige Mitarbeit zahlreicher Ehrenamtlicher.

„Willkommen in unserem Garten!“

**Clara-Elisen-Stift
zu Köln**

EVANGELISCHES
ALTEN- UND PFLEGEHEIM